

Svenja Schulze

Schirmherrin des Wettbewerbs 2021



©BMU Photothek /
Thomas Trutschel

Das Pariser Klimaschutzabkommen und die UN-Nachhaltigkeitsziele haben gezeigt:

Die Weltgemeinschaft will unseren Planeten vor den Folgen des Klimawandels bewahren und lebenswert erhalten – für diese und für kommende Generationen.

Die Bundesregierung hat deshalb 2019 das Klimaschutzprogramm 2030 verabschiedet. Damit erreichen wir nicht nur unsere Klimaziele, wir machen gleichzeitig unsere Wirtschaft und Gesellschaft fit für die Zukunft.

Auch in Büros können wir die natürlichen Ressourcen und das Klima schützen: zum Beispiel beim Drucken, bei der Beschaffung und Nutzung elektronischer Geräte und beim Heizen. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sollten deshalb in alle Büros Einzug finden. Die öffentliche Hand ist bereits aktiv bei der nachhaltigen Beschaffung. Ich unterstütze darum sehr gern den **Wettbewerb „Büro & Umwelt“**, der auch in diesem Jahr die besten Ideen zum Klima- und Ressourcenschutz im Büro auszeichnet.

Svenja Schulze

Bundesministerin für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit

Ihre Ansprechpartner zum Wettbewerb



B.A.U.M. e.V. - Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften

Sandra Wolter, Christoph Kohler

Osterstraße 58
20259 Hamburg

Telefon: 040 / 4907-1100
Telefax: 040 / 4907-1199
E-Mail: info@buero-und-umwelt.de



Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Kreation: www.ludwig-hoehne.de
Marketing, Kommunikation und Design GmbH

WKS
Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet
www.blauer-engel.de/uz195

Büro & Umwelt



Wettbewerb 2021

Wir suchen die grünsten Büros!

Alles grün im Büro?



Rund 15 Millionen Menschen arbeiteten 2018 in Deutschland im Büro.¹ Die Umweltwirkung eines einzelnen Büros scheint zunächst erst einmal unproblematisch. Werden aber die Umweltbelastungen aller Büros in Deutschland insgesamt betrachtet, ergeben sich enorme Umweltentlastungspotenziale.

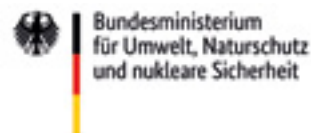
- Die Deutschen verbrauchten im Jahr 2018 rund 240 kg Papier pro Kopf, wobei auf das Segment Druck-, Presse- und Büropapiere rund 90 kg entfielen.² Pro Tag verbraucht eine Person in Deutschland mehr als ein halbes Kilogramm Papier. An zwei Tagen entspricht das in etwa dem Gewicht der aktuellen Ausgabe des Dudens (2020).
- Auch der Energieverbrauch durch IT-Geräte bleibt eine Herausforderung: 2020 wurden in deutschen Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen geschätzt knapp 37,5 Millionen Arbeitsplatzcomputer eingesetzt – gut ein Drittel mehr als noch im Jahr 2010.³ Zwar sind die einzelnen Geräte effizienter geworden, dennoch verursachen die Bürogeräte glatte 41% des Stromverbrauchs im Büro.⁴

1) IW-Trends 3/2020

2) Antwort der Bundesregierung auf kl. Anfrage der Grünen/FAOSTAT

3) Prognose zur Anzahl der installierten Arbeitsplatzcomputer in Deutschland von 2010 bis 2020/de.statista.com

4) Stromsparkonzept Heidelberg Bahnstadt/ebök Planung und Entwicklung GmbH



Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter:

www.buero-und-umwelt.de

Ein Wettbewerb
des B.A.U.M. e.V.

Ressourcenschonendes Verhalten im Büroalltag sowie die Beachtung von Nachhaltigkeit bei der Büroartikelbeschaffung ist daher von großer Bedeutung.

Mit dem Wettbewerb „Büro & Umwelt“ zeichnet B.A.U.M. seit vielen Jahren Vorbilder auf diesem Gebiet aus – dadurch machen wir auf diese wichtige Problematik aufmerksam.

Partner des Wettbewerbs



Medienpartner



Teilnahmebedingungen am Wettbewerb Büro & Umwelt



Die umweltfreundlichsten Büros werden in folgenden Kategorien ermittelt:

- Kategorie 1:**
Unternehmen mit bis zu 20 Mitarbeitenden
- Kategorie 2:**
Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden
- Kategorie 3:**
Unternehmen mit über 500 Mitarbeitenden
- Kategorie 4:**
Kommunen
- Kategorie 5:**
Behörden, andere öffentliche Verwaltungsstellen und weitere Einrichtungen
- Sonderkategorie 2021:**
Konzepte für Nachhaltigkeit im **Homeoffice**

Die Preisträger aus allen Kategorien erhalten Gewinner-Urkunden und -Webbanner und können ihr vorbildliches Praxisbeispiel auf der Preisverleihungsveranstaltung präsentieren. Außerdem ist eine Berichterstattung bei den Medienpartnern zu erwarten.

Darüber hinaus werden für weitere Platzierungen Auszeichnungs- und Anerkennungsurkunden vergeben.



© memo AG

Wer kann teilnehmen?

Der bundesweite **Wettbewerb „Büro & Umwelt“** richtet sich an Unternehmen aller Größenordnungen. Darüber hinaus können sich Behörden, Kommunen und andere öffentliche Verwaltungsstellen sowie weitere Einrichtungen am Wettbewerb beteiligen*.

* Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen sind die Partner des Wettbewerbs sowie die Vorjahressieger.

Das Teilnahmeverfahren ist zweistufig – die Bewerbung ist nur online möglich.

Auf der Internetseite www.buero-und-umwelt.de melden Sie sich zunächst als Teilnehmer am Wettbewerb „Büro & Umwelt“ an. Danach füllen Sie online einen Fragebogen aus, der Auskunft darüber gibt, wie umweltfreundlich Ihr Büro ist. Ein Muster des Fragebogens können Sie sich vorab auf der Projektwebsite ansehen.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2021

Eine fachkundige Jury ermittelt pro Kategorie die besten Bewerbungen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt voraussichtlich Anfang 2022. Hierzu werden alle Bewerber eingeladen.

www.buero-und-umwelt.de

Wer ist B.A.U.M.?

Unter dem Kürzel B.A.U.M. verbindet der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V. seit 1984 erfolgreich und zukunftsorientiert ökonomische, ökologische und soziale Fragen, also die Prinzipien der Nachhaltigkeit.

Heute ist B.A.U.M. e. V. mit über 550 Mitgliedern ein großes Informations- und Kontakt Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in Europa. B.A.U.M. versteht sich als starke Stimme nachhaltig wirtschaftender Unternehmen und als Treiber einer nachhaltigen Entwicklung.

B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und vernetzt Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden. Engagierte Unternehmen erhalten eine Plattform für praxisorientierten Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Anregungen und Impulse. Neben Tagungen und Kongressen bilden Projekte und Kampagnen einen Arbeitsschwerpunkt von B.A.U.M.

Mehr zu B.A.U.M. e. V. unter

www.baumev.de



@BAUMeV